



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlaments
am 23. Februar 2010

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Jacobs
Der Vorsitzende

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn : 18:10 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

öffentliche Sitzung

0008 10-J-42-0007

Genehmigung der Niederschriften vom 15.12.2009 und 19.01.2010

1 Enthaltung

0009 10-J-42-0008

Mitteilungen des Vorstands

Einstimmig

0010 10-J-42-0009

Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden

Die Arbeitskreisvorsitzenden berichten über die ersten Treffen in den jeweiligen Arbeitskreisen.

Vorsitzender Jacobs (In Vertretung von Nina König):

Der AK für Soziales hat sich mit Herrn Gossmann getroffen. Der AK wird bei versch. Projekten mitwirken wie z.B. „Soziale Stadt“. Es wird eine Pressemitteilung herausgegeben.

Lorenz Just:

Der AK Kultur hat über das Jugendkulturfestival gesprochen.

Lorenz Just:

Der AK Öffentlichkeitsarbeit hat beschlossen, dass Frau Pezelj weiterhin den Pressespiegel übernimmt, sie außerdem Moderatorin und für die Pressemitteilungen zuständig ist. Herr Fromm und Herr Jungbluth sind für den ¼ jährlich zu erscheinenden Newsletter verantwortlich. Herr Lube ist für einen Account bei Twitter zuständig bei dem Pressemitteilungen und weitere Termine bekannt gemacht werden.

Kontakte zu den Ortsbeiräten sollen hergestellt werden.

Herr Jacobs wird sich um den Ortsbeirat Dotzheim kümmern.

Gürkan Dürük:

Der AK Integration hat einen groben Konzeptentwurf für seine zukünftige Arbeit vorgestellt.

Der AK hat vor sich mit Vertretern des Ausländerbeirates zu treffen, eine Moschee oder Synagoge zu besuchen und Sponsoren für Auslandsreisen zu finden.

Nils Fromm:

Der AK Geschäftsordnung hat die Geschäftsordnung nun fertig gestellt. Sie wird zugesendet und die Jugendparlamentarier können gerne Vorschläge und Verbesserungen äußern. Zur Geschäftsordnung ist hinzuzufügen, dass sie von der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ergänzt wird und dass die Stadtverordnetengeschäftsordnung über der des Jugendparlamentes steht.

Manuel Denzer:

Der AK Planung, Bau und Verkehr informiert sich über die Gestaltung der EBS.

Philipp Idel:

Der AK Schule wird sich über die Kürzung des Schulbudgets und der Schulsanierungen informieren. Es wurde besprochen, dass ein Projekt in Kooperation mit Wiesbadener Schulen gestartet werden soll. Der Wiederaufbau der Martin-Niemöller-Schule wurde besprochen und, dass 6 Schulsanierungsarbeiten unterbrochen wurden.

Ebenfalls wurde mitgeteilt, dass für die AK Vorsitzenden Schlüssel für die Räume 304 und 402 an der Pforte zur Verfügung. Gegen Unterschrift wird der Schlüssel ausgehändigt. Für die Raumnutzung ist sich vorher anzumelden, bzw. für Raum 402 ab 16:00 Uhr abzusprechen.

Die nicht aufgelisteten AKs haben sich zu dem Zeitpunkt noch nicht getroffen.

Einstimmig

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 23. Februar 2010

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Wahl eines/r Vertreters/Vertreterin für den Jugendhilfeausschuss

Vorsitzender Jacobs stellt fest, dass eine heutige Direktwahl eines Mitglieds als auch das Nichtentsenden eines Mitglieds nicht gewünscht wird.

1 Enthaltung bei 21 Ja -Stimmen.

0012 10-J-42-0011

Förderung Wiesbadener Projekte an Bildungsstätten
Antrag des Arbeitskreises Schule und Bildung

Es wird festgestellt, dass Bestandteile des Antrages sich zwischenzeitlich erledigt haben und daher der Antrag dahingehend geändert wird, dass der eingeschobene Satz in Ziffer 1 „ die von den aktuellen Kürzungen im Schulbudget betroffen sind“ zu entfernen ist.

Die Funktion des Jugendparlaments in der Umsetzung des Beschlusses wird als Mittler zwischen Schule und Spendern angesehen.

Einstimmig

0013 10-J-42-0012

Projekt "Wiesbaden debattiert"

Einstimmig

0014 10-J-42-0013

Entspannungszone am Wilhelmstraßenfest

Grundsätzliche Teilnahme bei 2 Enthaltungen
Einsatz von 15:00 - 24:00 Uhr: bei 1 Enthaltung

0015 Verschiedenes

Einstimmig - mit Ausnahme des Punktes Kontoführung (eine Enthaltung)-

Anlagen

Wiesbaden, .04.2010

Vorsitzender

Schriftführerin

Jacobs

Zigric